

#ASBHILFT

Gut durch den Winter

Der ASB Baden-Württemberg spendet 300 Schlafsäcke für Wohnungslose.

Bilder: ASB Baden-Württemberg



Die Freiburger OASE steht für Obdach, Anlaufstelle, Soziale Dienste und Erstversorgung. Das Angebot nutzen derzeit täglich rund 200 obdachlose Menschen.



In Emmendingen freute sich Alfons Woestmann vom Haus Elijah über die Schlafsäcke, die ASB-Vorstandsmitglied Marianne Wonay der Wohnungslosenhilfe übergeben hat.



Bild: ASB Sasbachwalden

Gemeinsam stark

Neue ASB Region Südbaden

Die ASB-Gliederungen Mittelbaden und Freiburg-Hochrhein bilden seit Jahresbeginn die neue ASB Region Südbaden. Hierdurch soll das Angebot an sozialen Dienstleistungen in der Region weiter ausgebaut werden.

Die ASB-Region Südbaden ist Arbeitgeber von rund 780 Mitarbeitern, Sitz der Verwaltung ist Sasbachwalden. In der Region betreibt der ASB

15 stationäre Einrichtungen mit 636 Pflegeplätzen und drei Einrichtungen im Betreuten Wohnen. Ein ambulanter Pflegedienst, Krankentransport, ein Fahrdienst in der Ortenau sowie Engagement in der Ersten-Hilfe-Ausbildung vervollständigen das Angebot.

Die Region Südbaden ist die drittgrößte Gliederung des ASB in Baden-Württemberg mit 13.460 Mitgliedern. ■



Etwa 1.000 Menschen in Stuttgart haben kein festes Dach über dem Kopf. Der ASB Stuttgart hat die Schlafsäcke an Helfende Hände e.V. weitergegeben.



Fahrt aufgenommen

Zweiter Wünschewagen geht in Ludwigsburg an den Start

Der Wünschewagen des ASB erfüllt schwerstkranken Menschen letzte Herzenswünsche. In Baden-Württemberg sind jetzt zwei Teams im Einsatz. Unter der Schirmherrschaft von Sozialminister Manfred Lucha hat das Ehrenamtsprojekt im November in Ludwigsburg Fahrt aufgenommen.

Mehr als 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützen die beiden Wünschewagen in Baden-Württemberg bereits.

Das Projekt wird ausschließlich durch Spenden und ASB-Eigenmittel finanziert. Die Fahrten

sind für die Passagiere und eine Begleitperson kostenlos. Manfred Lucha engagiert sich gerne für das ASB-Projekt: „Für diese besondere Form der Hospizarbeit braucht es Mut und Herzblut. Ich kann allen Ehrenamtlichen nur meinen größten Respekt und meine Dankbarkeit für dieses beispielhafte Engagement aussprechen“, so der Sozial- und Integrationsminister bei der Einweihung im Ludwigsburger Schloss.

In Baden-Württemberg wurden seit 2016 mehr als 30 Wünsche erfüllt.

VON SIMONE BAUMGARTNER ■



Über den Ludwigsburger Wünschewagen freuen sich (v. l. n. r.) Oberbürgermeister Werner Spec, Landesgeschäftsführer Lars-Ejnar Sterley, Sozialminister Manfred Lucha, Hans-Ulrich Oppenländer, Vorsitzender ASB Region Ludwigsburg, Landesvorsitzende Sabine Wölfle, ASB-Vizepräsident Wilhelm Müller und Daniel Groß, Geschäftsführer ASB Region Ludwigsburg.

Der ASB-Wünschewagen

Informationen und Kontakt unter:

www.wuenschewagen.com

www.facebook.com/wuenschewagen

Sie möchten helfen oder jemandem einen letzten Wunsch erfüllen?

wuenschewagen@asb-rhein-neckar.de

wuenschewagen@asb-ludwigsburg.com



Wolfgang Baumung vom Göppinger Haus Linde freute sich über die Schlafsäcke: „Im Winter ist gute Ausrüstung oft Mangelware“.



Das IGLU in der Karlsruher Innenstadt gibt die Schlafsäcke weiter an junge Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren.